

EMS setzt 2009 auf Wachstum

Investitionen für eine erfolgreiche Zukunft

Das Jahr 2009 begann mit düsteren Prognosen: Politik und Wirtschaft erwarten anlässlich der weltweiten Finanzkrise Stagnation und Rezession. Die Bundesregierung verordnet dem Staat Investitionen, um gestärkt aus der Krise hervorzugehen, und auch Electro Medical Systems (EMS) wird 2009 mit dem Ziel, das Wachstum des Unternehmens weiter zu steigern, in die Zukunft investieren. Das Schweizer Traditionsunternehmen mit Sitz in Nyon ist davon überzeugt, dass das Jahr 2009 für EMS und die Zahnmediziner beste Aussichten bereithält.

■ **Für die Zahnärzteschaft** bieten sich gerade 2009 zahlreiche Möglichkeiten, um von Investitionen zu profitieren. Besonders in als unsicher empfundenen Zeiten bedeutet die Integration innovativer Produkte in die Zahnarztpraxis, den Patienten Qualität, Sicherheit und Vertrauen zu bieten. Die Chance auf eine Ertragssteigerung durch Prophylaxeangebote in der Praxis hat sich durch den Referentenentwurf der GOZ 09 deutlich erhöht, da hier die Prophylaxe um knapp 19 Prozent aufgewertet wird.

Neuanschaffungen in diesem Bereich werden daher für Zahnärzte noch lohnenswerter. Das Vertrauen des Patienten gewinnt der Zahnarzt nicht nur dank einer erstklassigen Therapie, sondern besonders durch ein professionelles Angebot zur Vorbeugung von Erkrankungen. Hat ein Patient beispielsweise Zweifel, ob sich die hohe Investition in ein Implantat auf lange Zeit lohnen könnte, wird ihm der Zahnarzt durch umfassende Prophylaxeangebote die Sicherheit geben können, die Gefahr einer Periimplantitis zu reduzieren.

Die Würdigung der Prophylaxe durch den Referentenentwurf der GOZ 09 bedeutet für eine Praxis über die Zahnreinigung hinaus Möglichkeiten der Honorarsteigerung. Diese Aussichten werden gerade 2009 das Interesse des Zahnarztes wecken, sich mit einer überschaubaren Investition ein neues Standbein aufzubauen und den Praxiserfolg auch bei anderen Behandlungen zu erhöhen. Für Praxen, die im Feld der Prophylaxe noch



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

▲ **Abb. 1:** Torsten Fremerey, Geschäftsführer von EMS Deutschland. ▲ **Abb. 2:** Nicolas Andreas Abel, 29, Vertriebsleiter Nord bei EMS. ▲ **Abb. 3:** Markus Anselm, 34, Vertriebsleiter Süd bei EMS.

professioneller agieren wollen, bieten die Kurse der Swiss Dental Academy der Prophylaxe-Company EMS das passende Fortbildungsangebot.

EMS ist bezüglich der positiven Entwicklung innerhalb der Dentalbranche und des Unternehmens im Speziellen in den nächsten Monaten mehr als zuversichtlich und investiert in Personal, wissenschaftliche Studien, Forschung und Entwicklung, um für seine Kunden innovative und durchdachte Produkte von bekannter schweizerischer Präzision zu entwickeln und die wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens weiter auszubauen.

Profitieren werden von der Unternehmenspolitik der Schweizer die Vertragspartner im Fachhandel und die Zahnmediziner. Sie haben mit EMS einen verlässlichen Partner und hochwertige Produkte, die dem Praxiserfolg zugute kommen, an ihrer Seite.

Die jüngste Entscheidung in diesem Zusammenhang und ein deutliches Zeichen

für den berechtigten Optimismus von EMS ist die Einstellung zweier zusätzlicher Vertriebsleiter. Nicolas Andreas Abel betreut seit diesem Jahr die Region Nord als Vertriebsleiter von EMS. Der 29-jährige Hamburger gehört seit drei Jahren als Vertriebsaußendienstmitarbeiter zum Team von EMS. Die Region Süd sowie Österreich und die Schweiz werden ebenfalls seit dem 1. Januar 2009 von Herrn Markus Anselm, 34, betreut. Er ist bereits seit fünf Jahren im Außendienst von EMS in München und Nyon tätig und ist daher wie Nicolas Andreas Abel ein Kenner des Unternehmens und seiner Produkte.

Torsten Fremerey, Geschäftsführer von EMS, ist davon überzeugt, dass das Jahr 2009 das Wachstum des Schweizer Unternehmens nicht bremsen kann: „EMS geht in diesem Jahr den einzig möglichen Weg: Nach vorn, denn dort liegt die Zukunft! Zwei zusätzliche Vertriebsleiter werden den Fachhandel und EMS dabei unterstützen, sich auch in diesem Jahr erfolgreich am Markt zu behaupten.“ ◀◀